

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, [ 5. Feb. 1992  
1012, Stubenring 1

Zl.10.930/174-IA10/91

2136 IAB  
1992 -02- 13  
zu 2117 J

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR  
Marizzi und Kollegen, Nr. 2117/J vom  
10.12.1991 betreffend Dienstwohnungen im  
Bundesgestüt Piber

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz Fischer  
Parlament  
1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Marizzi vom 10.Dezember 1991, Nr. 2117/J, betreffend Dienstwohnungen im Bundesgestüt Piber, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Es ist richtig, daß im Gemeindegebiet von Köflach Wohnhäuser, die im Eigentum der Republik Österreich stehen, dem Bundesgestüt Piber als Dienst- und Naturalwohnungen dienen.

- 2 -

Zu Frage 2:

Im Konkreten handelt es sich um folgende Gebäude:

Piber 1 - Schloß - gemischt genutztes Gebäude  
mit Verwaltungstrakt, Schauräumen,  
Repräsentationsräumen, Buffeträumen  
(verpachtet) und 9 Wohnungen laut beiliegender  
Aufstellung (Beilage 2)

Dumpfackersiedlung 8-26 - Landarbeiterwohnsiedlung -  
5 Wohnhäuser mit je 2 Wohnungen laut  
beiliegender Aufstellung - eingeschossig  
mit teilweise ausgebautem Dachstuhl.  
Baujahr 1940-1945

Dumpfackersiedlung 7,9 und 11 - Landarbeiterwohnsiedlung -  
3 Wohnhäuser mit je 6 Wohnungen  
laut beiliegender Aufstellung -  
zweigeschossig  
Baujahr 1965-1967

Bärnbacherstraße 33 - Gemischt genutztes Gebäude mit 7 Sub-  
(Hagen "alt") standardwohnungen laut beiliegender  
Aufstellung (Wasser am Gang, Toilette  
außerhalb des Hauses).  
Der verbleibende Teil wird von der Bundes-  
anstalt für alpenländische Landwirtschaft,  
Gumpenstein, genutzt.  
Baujahr unbekannt.

Bärnbacherstraße 35 Wohnhaus mit 10 Wohnungen und Wirtschafts-  
(Hagen "neu") gebäude laut beiliegender Aufstellung -  
zweigeschossig mit ausgebautem Dachstuhl  
(ohne Bad).  
Baujahr 1950-1955.

- 3 -

Die Baufläche der 5 Wohnhäuser Dumpfackersiedlung 8-26 beträgt jeweils 160 m<sup>2</sup>;

Die Baufläche der 3 Wohnhäuser Dumpfackersiedlung 7,9 und 11 beträgt jeweils 240 m<sup>2</sup>.

Die Baufläche des Hauses Bärnbacherstraße 33 beträgt 462 m<sup>2</sup> und die Baufläche des Wohnhauses Bärnbacherstraße 35 (mit Wirtschaftsgebäude) beträgt 682 m<sup>2</sup>.

Die Landarbeiterwohnhäuser in der Dumpfackersiedlung und Bärnbacherstraße werden einheitswertmäßig dem landwirtschaftlichen Vermögen hinzugerechnet, der Einheitswert pro ha beträgt hier S 10.828,--

Die Baufläche des Schlosses (2,751 m<sup>2</sup>) ist mit S 101.000,-- bewertet.

In der Liegenschaftsbestandsrechnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, sind die Grundstücke wie folgt ausgewiesen:

Piber 1 -	S 10,386.000,--
Dumpfackersiedlung 7,9 u.11	
je	S 439.000,--
Dumpfackersiedlung 8-10	
Dumpfackersiedlung 12-14	
Dumpfackersiedlung 16-18	
Dumpfackersiedlung 20-22	
Dumpfackersiedlung 24-26 je	S 299.000,--
Bärnbacherstraße 33	S 850.000,--
Bärnbacherstraße 35	S 563.000,--

- 4 -

Zu den Fragen 3 und 4:

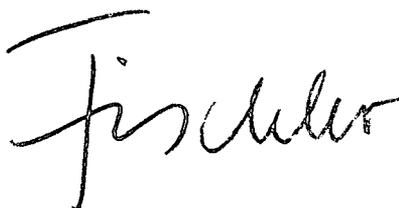
Zur Beantwortung dieser Fragen darf auf die Anlage 2 verwiesen werden.

Zu den Fragen 5 und 6:

Eine Veräußerung dieser Wohnobjekte im Sinne Ihrer Anfrage ist seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft nicht geplant. Daher erübrigt sich auch Ihre weitere Frage hinsichtlich der Privatisierung dieser Wohnungen.

2 Beilagen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischer', written in a cursive style.

Nr. 21171J

1991-12-10

A N F R A G E

Beilage.....<sup>1</sup>

der Abgeordneten Marizzi  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Dienstwohnungen im Bundesgestüt Piber

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß im Gemeindegebiet von Köflach Wohnhäuser, die im Eigentum der Republik Österreich stehen, dem Bundesgestüt Piber als Dienstwohnungen dienen?
2. Wenn ja, können Sie angeben, um welche Art von Gebäuden es sich dabei handelt, wie groß die betreffenden Wohnflächen bzw. die dazugehörigen Grundstücke sind und welchen Einheitswert diese Objekte haben?
3. Können Sie detailliert angeben, wie viele Wohnungen in der Bärnbacher Straße 33 derzeit besetzt sind und wie viele Wohnungen leerstehen?
4. Können Sie detailliert angeben, wie viele Wohnungen in der Bärnbacher Straße 35 derzeit besetzt sind und wie viele Wohnungen leerstehen?
5. Ist von Seiten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft eine Veräußerung dieser Wohnobjekte geplant?
6. Wenn ja, haben Sie bereits konkrete Maßnahmen gesetzt, diese Wohnungen zu privatisieren?

AFMARIO1/ANFRAGEN/AFBMLF

Wohnungen Bundesgestüt Piber

Stand Dezember 1991

Objekt	Wohnung Mieter	m <sup>2</sup> / Kategorie
1) Schloß	gemischt genutztes Gebäude; 9 Wohnungen (90 m <sup>2</sup> - 250 m <sup>2</sup> ), Kategorie A, davon 6 Wohnungen an aktive Gestütsbedienstete zugewiesen; weitere Räumlichkeiten: Ver- waltungstrakt, Repräsentationsräume, Schau- räume, verpachtete Buffeträume	
2) Dumpfackersiedlung 8-26	10 Wohnungen, besetzt mit: Aktivstand	á 88 m <sup>2</sup> B
3) Dumpfackersiedlung 7	4 Wohnungen 2 Wohnungen besetzt mit: Aktivstand 1 Pensionist 1 leer	á 70 m <sup>2</sup> B á 40 m <sup>2</sup> B 40 m <sup>2</sup> 70 m <sup>2</sup>
4) Dumpfackersiedlung 9	4 Wohnungen 2 Wohnungen besetzt mit: Aktivstand 1 Pensionist 1 leer	á 70 m <sup>2</sup> B á 40 m <sup>2</sup> B 40 m <sup>2</sup> 70 m <sup>2</sup>
5) Dumpfackersiedlung 11	4 Wohnungen 2 Wohnungen besetzt mit: Aktivstand 2 Pensionisten	á 70 m <sup>2</sup> B á 40 m <sup>2</sup> B 40 m <sup>2</sup>
6) Bärnbacherstraße 33 (Hagen "alt")	7 Wohnungen besetzt mit: 3 Pensionisten 4 leer	á ~ 30 m <sup>2</sup> Substandard
7) Bärnbacherstraße 35 (Hagen "neu")	10 Wohnungen besetzt mit: 7 Pensionisten 3 leer	á ~ 50 m <sup>2</sup> C

Pos. 1: gemischt genutztes Gebäude  
 Pos. 2-7: Wohnhäuser